Pressedienst

20. Januar 2022

Wettbewerb Sohnstraße 45 entschieden

HPP Architekten mit brandenfels landscape & environment gewinnen Wettbewerb zur ehemaligen Oberpostdirektion

Für das vier Hektar große Plangebiet der ehemaligen Oberpostdirektion an der Sohnstraße 45 wurden im Rahmen eines Wettbewerbs städtebauliche Konzepte für eine neue Nutzung mit dem Schwerpunkt Wohnen gesucht. Der Entwurf des Teams HPP Architekten mit brandenfels landscape and environment überzeugte mit einem starken städtebaulichen Entwurf und wurde in der Sitzung des Preisgerichts mit dem ersten Rang ausgezeichnet.

In Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Düsseldorf hatte die DT Asset Management GmbH (DTAM) einen zweistufigen städtebaulichen und freiraumplanerischen Wettbewerb für das Gelände an der Sohnstraße 45 ausgelobt. Im Rahmen dieses Verfahrens entwickelten Teams aus Stadtplanern, Architekten und Landschaftsarchitekten für das Plangebiet der ehemaligen Oberpostdirektion städtebauliche Konzepte für eine neue Nutzung mit dem Schwerpunkt Wohnen. Es handelt sich um ein größeres Areal mit einem markanten Gebäude aus den 1970er Jahren innerhalb des Stadtteils Düsseltal.

Die interessierte Nachbarschaft und Öffentlichkeit konnte den Prozess in mehreren Schritten mitverfolgen und Anregungen zu den Entwürfen einbringen. So wurden auch die finalen Entwürfe bereits im Dezember 2021 öffentlich vorgestellt und diskutiert. Die Anregungen der Öffentlichkeit sind in die Diskussion des Preisgerichts eingeflossen.

Die fünf ausgewählten Entwürfe der zweiten Wettbewerbsphase wurden in der Sitzung des Preisgerichts unter Vorsitz von Professorin Dörte Gatermann am 12. Januar intensiv diskutiert. Hierbei überzeugte der Entwurf des Teams HPP Architekten mit brandenfels landscape and environment mit einem starken städtebaulichen Entwurf und wurde mit dem ersten Rang ausgezeichnet. Im Siegerentwurf wird ein lebendiges, abwechslungsreiches und zukunftsorientiertes Quartier geschaffen. Eine wohldurchdachte

Maßstäblichkeit, Durchgrünung und Wegeverbindungen schaffen sehr gute Voraussetzungen für eine passende und funktionierende Integration und Verknüpfung mit den umliegenden Quartieren.

Den zweiten Preis erhielt der ebenfalls sehr vom Preisgericht gelobte Entwurf des Teams adnba planungsgesellschaft mit Beros Abdul Arhitecti Asociati. Beide Entwürfe sehen eine komplette Neubebauung des Geländes und eine sensible Eingliederung in den vorhandenen Stadtteil vor. Insbesondere die beiden erstplatzierten Entwürfe wurden im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung im Dezember 2021 positiv durch die Bürgerschaft bewertet und erhielten viel Zuspruch.

Drei weitere Entwürfe erhielten eine gleichwertige Auszeichnung in Form einer Anerkennung. Diese Entwürfe zeigen unterschiedliche Möglichkeiten zum (teilweisen) Erhalt des Bestands und dessen Umnutzung, vorwiegend zu Wohnzwecken. Das Thema des Bestandserhalts wurde insbesondere in Bezug auf einen nachhaltigen Umgang mit bestehenden Ressourcen im gesamten Verfahren intensiv diskutiert. Die Auseinandersetzung mit diesem aktuellen Thema durch die Wettbewerbsteilnehmenden fand große Anerkennung und Würdigung durch das Preisgericht. Auch wenn in diesem Verfahren abschließend noch keine der bestandserhaltenden Lösungen als Vision für den Stadtteil vollends überzeugen konnte, wird das Thema in der zukünftigen Stadtentwicklung von großer Bedeutung sein.

"Wir bedanken uns bei allen Wettbewerbsteilnehmenden für die außerordentlich interessanten Entwürfe und freuen uns auf die weiteren Ausarbeitungen und Planungen zur Realisierung eines attraktiven neuen Wohnquartiers für die Düsseldorfer Bürgerinnen und Bürger", sagt Michael Hofmann, Deutsche Telekom Asset Management GmbH.

"Dieses spannende Verfahren hat aufs Neue gezeigt, dass die gemeinsame Diskussion zwischen Bürgerschaft, Politik, Verwaltung und Fachpreisgericht die städtebauliche Entwicklung unserer Stadt voranbringt", dankt Cornelia Zuschke, Beigeordnete für Planen, Bauen, Wohnen und Grundstückswesen, für das Engagement aller Beteiligten und hofft auf eine ebenso qualitätvolle Umsetzung.

Wettbewerb Sohnstraße 45 entschieden
Seite 3

Textversion:
http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20220120-18_05.txt

Kontakt: Brembach, Mario
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Kommunikation

Telefon +49. 211. 89 - 93131
Telefax +49. 211. 89 - 94179
presse@duesseldorf.de

Medienkanäle
www.duesseldorf.de/medienportal
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf
www.instagram.com/duesseldorf
www.youtube.com/stadtduesseldorf

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

40992_18